

Eine Strecke im Dreiländereck – Varnsdorf/Seifhennersdorf – Liberec

Technische Voraussetzungen:

- LokSim ab Version 2.8.1a
- optimiert für Seitenverhältnis 4:3
- Stationsansagen (soweit vorhanden) mit Taste abrufbar
- Skyboxen integriert (u.a. Fahrten bei Gewitter wählen)
- **Bitte nur** die Fahrplandateien Seifhennersdorf-Liberec_2009 nutzen! (alte können gelöscht werden)
- Erfordert Rechner mit Arbeitsspeicher ab 2 GB (empfohlen)

Empfohlene Einstellungen:

- Sichtweite 1500m, Sichtweite Berge mind. 3000 Meter)
- Alle Texturen laden und im Speicher halten

In den Osten Deutschlands, in das landschaftlich reizvolle Gebiet von Oberlausitz, Neiße und den angrenzenden Gebieten in Polen und Tschechien führt Sie diese Strecke.

Dabei wechselt die Strecke insbesondere bis Hrádek nad Nisou mehrmals zwischen den Bahnverwaltungen (DB, ČD und einmal auch zur PKP). Dies macht auch den besonderen Reiz dieser Verbindung aus. Ab Hrádek führt die Strecke dann weiter ins tschechische Isergebirge nach Liberec.

Im Wesentlichen entsprechen dabei die Signalbegriffe der ČD denen in Deutschland. Ein blaues Licht entspricht unserem Rangiersignal, ein weißes Blinklicht unserem Ersatzsignal. Weiterführende Informationen findet der Interessierte u.a. hier: <http://www.volny.cz/mikulda/d1/> (unter Ziffer 2, Absatz A. finden sich z.B. die Signalbilder).

Die Simulation gibt den Zustand der Strecke um 2008/09 wieder. So gibt es auf der gesamten Strecke noch keine punktförmige Zugbeeinflussung (PZB). Dies ermöglicht besonders auch Anfängern erste Kenntnisse im Bedienen von Triebfahrzeugen – ohne das man sich noch um die Bedienung der PZB kümmern muss. In der Praxis bedeuten solche Strecken aber eine weitaus höhere Gefahr, weil ein übersehenes Signal zu einem schweren Unfall führen kann! Daher wurden die Strecken mit Geschwindigkeiten über 60 km/h in den letzten Jahren nachgerüstet. In jedem Falle ist aber die Sifa zu bedienen!

Die empfohlenen Triebfahrzeuge finden sich immer in der Streckenbezeichnung. Haltestellenansagen sind – soweit verfügbar – mit der entsprechenden Taste abzurufen. Mit dieser lässt sich auch in Liberec vor der Abfahrt etwas „Bahnhofs-Atmosphäre“ schaffen.

Zur damaligen Zeit erfolgte der Betrieb durch die SBE und die Lausitzbahn sowie die DB-AG.

Die jetzt etwas bearbeitete LokSim-Strecke basiert auf der schon bisher vorhandenen Strecke von GerdB, welche seit 2009 verfügbar war. Durch die Weiterentwicklung des LokSim-Programmes bot es sich jedoch an, die heutigen Möglichkeiten der Simulation einzubinden.

Folgende Neuerungen enthält das neue Package:

- Anpassung an die aktuellen Möglichkeiten der Darstellung Buchfahrplan
- Einbeziehung der Wettersimulation
- Einbindung von Sounddateien, so z.B. an den BUe in Polen und Tschechien
- einige neue bzw. überarbeitete Objekte
- Uhren (basierend auf den Uhren von PeterS) mit aktueller LokSim-Zeit

Außerdem wurden einige Fehler beseitigt.

Die Strecke ist noch für das Bildformat 4:3 optimiert. Bei Verwendung von Bildschirmen im z.B. 16:9 – Format kann es zu landschaftlichen Fehldarstellungen kommen (zu sehende Kulissen-Enden u.ä. Effekte). Dies wird erst im Rahmen einer weiteren Produktpflege erfolgen.

Ich bedanke mich besonders bei GerdS für das Einverständnis zur Detailarbeit an der Strecke und all den fleißigen Testern.

A. Hönisch (01.2013)